

GEOCACHING AUF BRILONER ART

Geocaching-Wanderung

„Wald- und Wiesentour“

Startpunkt: Parkplatz am Sportplatz Petersborn

Länge: ca. 3,5 km

Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Verlauf: Rundweg, barrierefreie Wanderwege

Hinweise zum Koordinatensystem:

Beim Geocaching werden üblicherweise geographische Koordinaten verwendet. Dabei hat sich die Schreibweise mit Grad und Dezimal-Minuten eingebürgert, also die Darstellung der Sekunden als Bruchteil einer Minute: dd.mm.mmm (WGS84). Bitte das Positionsformat des GPS-Gerätes entsprechend einstellen.

Details zum Startpunkt:

Bei Anreise mit dem Auto Parkplatz in der Nähe des Sportplatzes Petersborn

N51° 22.252'

E008°34.383'

Bei Anreise mit dem Bus Bushaltestelle Schlesierplatz in Petersborn

N51° 22.097'

E008° 34.297'

Tipp:

Von beiden Ausgangspunkten aus kommt ihr auf euerm Weg zur Station 1 am Schlesierplatz in Petersborn vorbei. Schaut euch dort doch einmal die Informationstafel hinter der Bushaltestelle an. Es gibt Interessantes über die Entstehung dieses Ortes und über seine besondere Lage zu erfahren. Wusstet ihr zum Beispiel, dass ihr hier gerade auf einer Wasserscheide steht? Das heißt: das Wasser, das von hier aus Richtung Westen abfließt, fließt in den Rhein, und das Wasser, das nach Osten abfließt, landet in der Weser.

Bitte beachten:

Ihr könnt immer auf den Wanderwegen bleiben, auch wenn euer GPS-Gerät euch einmal für einige Meter nicht ganz genau in die Richtung eines Wegeverlaufes führt. Spätestens nach der nächsten Kurve wird der Richtungspfeil eures Gerätes wieder mit der Wegführung übereinstimmen.

Und nun viel Spaß!

Es geht los:

Von der Startkoordinate aus (siehe oben) geht bitte zur Station 1. Dort beginnt die eigentliche Geocaching-Tour.

Die Station 1 findet ihr hier

N51° 21.960

E008° 34.217

Station 1

Bis vor ungefähr 200 Jahren sah die Landschaft hier ganz anders aus als heute. Es herrschte Buchenwald vor. Doch durch die dauernde Nutzung des Waldes als Viehhude, also Flächen, auf denen das Vieh gehütet wurde, und durch Laubsammlungen und Plaggenstechen zur Gewinnung von Einstreu für das Vieh und Dünger für die Felder verarmte der Waldboden immer mehr. Nach und nach ging somit der Wald in eine andere Nutzung über. Erst im 19. Jahrhundert begann man, diese Flächen wieder aufzuforsten und andere Nutzungsarten aus dem Wald heraus zu lassen.

Die Fläche, die ihr jetzt durchwandern werdet, wurde erst ab etwa 1900 wieder aufgeforstet. Dazu wurde die anspruchslose Fichte, die schnell neues Holz lieferte, ausgewählt.

Schaut euch das Schild mit dem Straßennamen an. Der Name besteht aus zwei Worten. Das zweite Wort sagt, wie die Fläche vor der Wiederaufforstung genutzt wurde. Tragt die Lösung in die folgenden Kästchen ein:

An welcher Stelle im Alphabet steht der Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes?

An Stelle

Addiert zu dieser Zahl die Zahl 1

+ 1 =

Setzt nun diese Lösungszahl in die folgende Koordinate ein. Diese führt euch dann zu Station 2.

N51° 21. 53
E008° 34.009

Station 2

Die Rundwanderwege in Brilon weisen ein einheitliches Beschilderungssystem auf. So sind alle Wege, die in der Stadt Brilon beginnen und dort enden mit einem „B“ und einer Zahl markiert. Entsprechend wird der Anfangsbuchstabe eines jeden Dorfes benutzt, um die dortigen Rundwanderwege auszuweisen.

Hier kreuzt ein solcher Wanderweg euren Weg. Den Namen des Weges findet ihr auf einem schwarz-weißen Schild, das an einem Baumstamm befestigt ist. Es besteht aus zwei Buchstaben und einer Zahl. Tragt diesen Namen hier ein

Wandelt anhand der folgenden Tabelle die beiden Buchstaben in Zahlen um!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
3	1	6	4	5	3	2	7	9	0	5	6	1

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
4	3	7	9	1	1	0	4	8	2	1	5	3

Rechnet nun folgende Aufgabe:

Buchstabe 1 des Schildes + Buchstabe 2 des Schildes =

Die andere fehlende Koordinate entspricht der Zahl auf dem Schild

Hier also die Koordinaten, um zur Station 3 zu gelangen:

N51° 21.9 2

E008° 33.5 2

Station 3

Ihr steht an einer Kreuzung. Hier besteht die Möglichkeit, entweder weiter in die Wälder und Berge zu wandern oder Richtung Tal und Grünflächen zu gehen. Um herauszufinden, welchen Weg ihr nehmen sollt, löst folgende Aufgabe.

Aus wie vielen Richtungen treffen hier am Mittelpunkt der Kreuzung die Wanderwege zusammen?
3, 4 oder 5?

Lösung =

Rechnet folgende Aufgabe.

Lösungszahl + 5 =

Setzt das Ergebnis in die Koordinate ein, und ihr gelangt zur Station 4.

N51° 21. 96

E008° 33.213

Station 4

Auf euerm Weg bis hierher habt ihr einige Waldflächen gesehen, die im Januar 2007 vom Sturm "Kyrill" zerstört worden sind. Es gibt zwei Möglichkeiten, an solchen Flächen wieder Wald anzusiedeln.

Zum Einen können von Menschenhand kleine Bäume nachgepflanzt werden. Das nennt man „Wiederaufforstung“.

Zum Anderen kann die Natur sich auch selbst überlassen werden. Denn auf ehemaligen Waldflächen liegen noch viele Baumsamen im Boden, so dass schon bald neue Bäume von ganz allein nachwachsen. Dies nennt man „Naturverjüngung“.

Schaut euch doch einmal an diesem Standort genau um. Könnt ihr kleine Bäume, in diesem Fall Fichten, erkennen? Was meint ihr, sind diese von Menschen angepflanzt worden oder haben sie sich selbst dort angesiedelt?

Wiederaufforstung, also vom Menschen angepflanzt = **1**

Naturverjüngung, also Baumsamen alter Bäume = **2**

Die richtige Lösungszahl lautet

Nun habt ihr die Koordinaten, um zur Station 5 zu gelangen.

N51° 22.14
E008° 33.203

Station 5

Ihr seid an einem Platz angekommen, an dem ihr es euch gemütlich machen könnt. Um das folgende Rätsel lösen zu können, schaut euch während eurer Pause doch einmal etwas um.

An diesem Ort führt ein ganz bekannter Wanderweg entlang. Das Markierungszeichen dieses Wanderweges besteht aus einem farbigen Viereck. Darin ist mit weißer Farbe ein auf dem Rücken liegender Buchstabe aufgemalt – es ist der Anfangsbuchstabe vom Namen des Wanderweges.

Welche Farbe hat das Viereck, in dem der liegende Buchstabe eingetragen ist?

Aus wie vielen Buchstaben besteht das Lösungswort, das ihr gerade aufgeschrieben habt?

Multipliziert diese Zahl mit 2

$$\text{} \times 2 = \text{$$

Nun habt ihr also die Koordinaten, um zur Station 6 zu gelangen.

N51° 22.158
E008° 33.2 8

Station 6

Zur sicheren Orientierung sind an einigen Wegekreuzungen Wegweiser aufgestellt. Diese nennen euch interessante Ziele und geben ergänzend die Entfernung an. Vor euch steht ein solcher Wegweiser.

Um die nächste Koordinate zu erhalten, löst folgende Aufgabe.

Rechnet die Wegstrecke nach „Brilon“ mit der Wegstrecke zur „Wasserscheide“ zusammen.

Zusammen sind dies km.

Tragt diese Zahl in die folgende Koordinate ein und ihr wisst, wie es weitergeht

N51° 22.1
E008° 33.566

Station 7

Zur weiteren Orientierung nur eine kurze Frage: An was seid ihr hier angekommen?

Kreuzung = 1
Sitzbank = 2
Bach = 3

Die richtige Lösungszahl lautet

Tragt diese Zahl in folgende Koordinate ein und weiter geht's!

N51° 22.1 2
E008° 33.856

Station 8

Jetzt ist es fast geschafft. Ihr seid an der letzten Aufgabe angekommen.

Vor euch stehen zwei Bänke und ein Stein. Dieser Stein ist ein Markierungsstein für den „Rothaarsteig“, einem Wanderweg von Brilon bis nach Dillenburg im Westerwald.

Von Brilon aus kommend würdet ihr euch auf dem 5. Kilometer dieses Weges befinden. Auf dem wievielten Kilometer würdet ihr euch befinden, wenn ihr von Dillenburg aus kommen würdet? Tragt die Kilometerzahl in die Kästchen ein!

A B C

Addiert alle drei Zahlen, also $A+B+C =$

Dann rechnet + 2 =

Dies ist die erste fehlende Zahl.

Für die zweite fehlende Zahl in der Koordinate nehmt die Zahl, die ihr über dem C eingetragen habt.

C =

Die Zielkoordinate lautet also

N51° 22.1 2
E008° 34. 22

Und auf geht's zum Ziel.

Ziel

Es ist geschafft. Ihr habt euch als gute Geocacher erwiesen und viel Wissenswertes über dieses Gebiet erfahren. Herzlichen Glückwunsch! Hier am Ziel könnt ihr euch nach eurem langen Spaziergang entspannen und zum Abschluss noch einmal Wald und Wiesen genießen.

Um zurück zum Startpunkt zu gelangen, gebt die Koordinate vom Parkplatz (siehe Seite 1) in euer GPS-Gerät ein. Von dort ist es dann auch nicht mehr weit bis zur Bushaltestelle.